



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Hilfe für verletzte Polizisten und deren Angehörige**

Hilfe für verletzte Polizisten und deren Angehörige

23. Oktober 2017

+++ Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat heute in München für die Bayerische Polizeistiftung Spendengutscheine der Alpenwelt Karwendel Mittenwald Krün Wallgau Tourismus GmbH zugunsten beim diesjährigen G20-Gipfel in Hamburg verletzter bayerischer Polizistinnen und Polizisten entgegengenommen. Überreicht wurden die Übernachtungsgutscheine unter anderem vom Krüner Bürgermeister Thomas Schwarzenberger sowie von der Geschäftsführerin der Alpenwelt Karwendel Mittenwald Krün Wallgau Tourismus GmbH, Sabrina Blandau. „Die großzügige Spende finde ich großartig, herzlichen Dank“, erklärte Herrmann. „So können unsere Polizistinnen und Polizisten nach den belastenden Ereignissen in Hamburg einige unbeschwerte Tage in der wunderschönen Zugspitzregion verbringen.“ Für Herrmann zeigt die Spendenaktion aber auch, dass die Region den G7-Gipfel 2015 in Elmau in guter Erinnerung behalten hat: „Hier wurde friedlich demonstriert, linke Chaoten hatten keine Chance.“ +++

Der Innenminister wies darauf hin, dass in Zusammenhang mit dem G20-Einsatz in Hamburg von den insgesamt rund 2.000 eingesetzten Polizisten der Bayerischen Polizei 90 Beamtinnen und Beamte verletzt wurden, davon 76 unmittelbar durch gewalttätige Chaoten. Wie Herrmann erläuterte, hatten viele Einsatzkräfte eine derartige Gewalteskalation in ihrem ganzen Berufsleben noch nie erlebt. Besonders erschreckend sei gewesen, dass die Polizistinnen und Polizisten beispielsweise auch mit Brandsätzen, Pyrotechnik sowie Zwillengeschossen angegriffen und teilweise in Lebensgefahr gebracht wurden. „Das hat mit dem grundrechtlich geschützten Demonstrationsrecht nichts mehr zu tun“, brachte es der Minister auf den Punkt. „Das ist das Werk hochgefährlicher Straftäter, die die ganze Härte unseres Strafrechts spüren müssen!“ Herrmann begrüßt deshalb ausdrücklich die Ende Mai 2017 in Kraft getretenen Strafverschärfungen bei Gewalt gegen Polizeibeamte und Einsatzkräfte: „Insbesondere wurde dabei meine Forderung aufgegriffen, eine Mindestfreiheitsstrafe von sechs Monaten für tätliche Angriffe einzuführen.“

Die Bayerische Polizeistiftung wurde am 28. Mai 1977 gegründet und feiert heuer ihr 40-jähriges Jubiläum. Sie unterstützt Polizistinnen und Polizisten sowie deren Familien, die im Dienst zu Schaden gekommen sind. Seit ihrer Gründung hat die Bayerische Polizeistiftung bislang in mehr als 900 Fällen mit insgesamt rund 2,1 Millionen Euro Hilfe geleistet. Zum 40-jährigen Jubiläum präsentierte die Bayerische Polizeistiftung heute neue Herpa-Polizeifahrzeugmodelle in limitierter Sonderauflage von 500 Stück, die gegen eine Spende abgegeben werden. Es handelt sich dabei um ein Set mit jeweils einem alten weiß-grün lackierten BMW-Streifenwagen und einem aktuellen BMW-Streifenwagen in silber-blau mit neuer neongelber Warnbeklebung. „Wer die wertvolle Arbeit unserer Polizeistiftung mit mindestens 100 Euro unterstützt, erhält ein solches Set als Dankeschön“, kündigte der Minister an. „Natürlich nur, solange der Vorrat reicht.“

Nähere Informationen zur Bayerischen Polizeistiftung können unter <http://www.bayerische-polizei-stiftung.de/> abgerufen werden.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

